28.03.2018

- Verbands-Jugend-Einzelmeisterschaft

Emmericher Talent spielt für Kleve die NRW-Meisterschaft

Bericht von Dennis Aengenheister:

Da leider zur Zeit in Emmerich kein Jugendtraining mehr stattfindet, sind Paul und Emil Schuricht im Dezember nach Kleve gewechselt. Beide hatten bisher noch keine wirklichen Turniere gespielt und damit auch noch kaum Erfahrung in Langzeitpartien gesammelt. Paul konnte schon ein wenig bei der Bezirks- und Verbandseinzelmeisterschaft in der U12 zeigen, was in ihm steckt. Er gehört mit Sicherheit noch nicht zu den Favoriten, aber für seine ersten Turniere war es schon ganz schön beachtlich.

In Krefeld fand die U10-Verbandsmeisterschaft statt. Dort ging es am Samstag über 9 Partien mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler um den Verbandsmeister Titel. Emil zählte dabei noch zu den U8-Spielern. Er gehörte offiziell auch nicht wirklich zu den Favoriten, da der Favoritenkreis nicht nur DWZ-Zahlen hat, sondern auch deutlich mehr Turniererfahrung mitbringt. So haben zum Beispiel zwei andere Spieler in diesem Jahr ihre Schule zu den deutschen Schulschachmeisterschaften gebracht. Mir war klar, dass es nicht einfach würde, aber Chancen waren mir auch schon am Anfang bewusst.

In den ersten beiden Runden waren die Gegner noch gut machbar, sodass Emil beide Partien gewann. Die dritte Runde zeigte mir, dass ich mit meiner Einschätzung von Emil nicht daneben lag, denn es ging gegen einen der Favoriten (gut 1100 DWZ). Er spielte Remis, aber dies war kein knappes, sondern ein sehr gutes Remis. In der Partie hätte nur einer auf Gewinn hoffen können und das war Emil. Die 4. Runde konnte Emil wieder gewinnen. In der 5. Runde ging es gegen den Turnierfavoriten (1449 ELO/1140 DWZ), dort zeigte sich, was Erfahrung ausmacht. Er verlor eine remislastige Stellung im Endspiel. Aber auch dies zeigte mir, dass er lange mithalten konnte. Die 6. Runde konnte er gewinnen. In der 7. Runde ging es gegen einen weiteren Turnierfavoriten. Dies war die einzige Partie, die er zurecht verloren hat. Durch einen Sieg in der 8. Runde wurde es wieder spannend. Somit ging es in der letzten Runde noch um alles, denn es war theoretisch noch vom 2. bis zum 13. Platz alles drin. Die Auslosung sprach nicht gerade für ein einfaches Spiel. Denn Emil musste gegen den schon sicheren Verbandsmeister spielen. Dieses schwierige Finale konnte Emil jedoch überzeugend für sich entscheiden.

Letztendlich erreichte Emil zwar nicht das Treppchen. Aber durch seinen 4. Platz sicherte er sich das Ticket zur NRW-Meisterschaft. Dort darf er Elyse unterstützen, die sich ihr Ticket als Verbandsmeisterin im Januar gesichert hatte.

Emil und Paul sind nicht die einzigen Talente die in Kleve noch schlummern. Aber sie setzen schon die ersten Ausrufezeichen und ich sehe sie lieber bei uns im Verein, anstatt als Gegner für unsere Jugendlichen.

- Jugend